



Sammlung Theaterzettel

Große Kunstvorstellung der Gebrüder Graffina

1840-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 73. — Sonntag, den 8^{ten} März, 1840.

Grosse Kunstvorstellung der Gebrüder Graffina, Herkulesse aus dem Circus des Herrn Franconi zu Paris.

Erste Abtheilung.

1. Die zerbrochene Leiter. Der Künstler wird eine Leiter von 7 Fuß Höhe, welche auf einen Tisch gestellt ist, besteigen, sich auf die äußerste Spitze der Leiter stellen und in dieser Stellung mehrere militärische Uebungen ausführen; die Leiter wird während den Ausführungen in Stücke zerbrechen, so daß der Künstler auf einem Stück der zerbrochenen Leiter stehen bleibt, sich mit außerordentlicher Schnelligkeit im Kreise dreht, ohne irgendwo einen Anhaltspunkt zu nehmen.
2. Außerordentliche Equiliber. Drei Flaschen werden auf einen Tisch gestellt, auf diese drei Flaschen drei Füße eines Stuhles; nachdem der Künstler sich auf den Stuhl gesetzt hat, erhebt er sich mit steifem Arm auf der Stuhl-Lehne.
3. Der spanische Tisch.
4. Der römische Stuhl.
5. Das eiserne Kniegelenke. Die Fahne, oder: der eiserne Arm.
6. Komisch-grotesker Walzer.

Zweite Abtheilung.

1. Große gymnastische Uebungen.
2. Les Poses mythologiques. Academische Stellungen, nach Bildern aus der Academie zu Rom, durch Herrn Graffina den Jüngern ausgeführt, bei welchem man jede Muskel sich bewegen sieht.
3. La Collation Chinoise; das Chinesische Frühstück. Die Künstler werden sich mit dem Kopf auf den Hals einer auf dem Tische stehenden Flasche stellen und in dieser Stellung balancirend während 7 Minuten ein Frühstück einnehmen.

Vorher:

Der Zeitgeist.

Satyrische Posse in 4 Abtheilungen, von Kaupach.

Hertha von Blumenthal, eine reiche Erbin	Mlle. Löwe.
Herr von Alp, ihr Oheim und Vormund	Herr Brandt.
Funker Caspar, sein Sohn	Herr Bauer.
Baron von Burg, Offizier	Herr Richter d. j.
Schelle, Compagnie-Chirurgus	Herr Hausmann.
Nebel, Schulmeister	Herr Ritter.
Kunze, Schulz	Herr Grua.
Hinze, Vogt	Herr Winter.
Fritz, Jäger	Herr Greenberg.
Kosine, Hertha's Kammermädchen	Mlle. Kinkel.
Bauern.	

Der Schauplatz ist das Dorf Ubigungen und dessen Umgebung.

Anfang 6 Uhr, Ende 9 Uhr. — Kasse geöffnet halb 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise.

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Parterre	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Eine Loge des mittlern Ranges zu 6 Plätzen ist auf Monat- oder Jahr-Abonnement zu begeben, und das Nähere bei Herrn Hoftheater-Kassier Walther, Lit. O. 3. Nr. 12., zu erfragen.